

[1633]

A

NOTIZEN<sup>1</sup> [VOM AMMANN VON STADT UND AMT ZUG, BEAT II. ZURLAUBEN,  
 ÜBER DEN KESSELRINGHANDEL IM THURGAU]

"[Die] 7 [im Thurgau reg.] ohrt [- VIII Alte Orte ausg. BE -] die fählbaren abstraffen."

"Nota. Abtrit die 4 [im Thurgau reg. kath.] Ohrt [V ausg. LU, das sich an den Truppenkontingenten in den Thurgau nicht beteiligt hatte] nemen vilichter quot. Lucern. und Glaruss darjnnen lassen."<sup>2</sup>

"wie schon hieher der [Generalwachtmeister im Thurgau, Kilian] **Kessel[r]ing** gestellt: wäre es erst der anfang dess disputierens undt Uneinigkheiten?

er hat das und dz thon, sich Verfält etc. hört Jm der lohn. Will nun aber dz man Jn schonen, hört Red undt guetigkheit darzuo: nit Recht-pot undt protestieren sambt dem threüwen.

[Die Truppenkontingente der obgenannten IV kath. Orte sind] Recht-messig wol befuegt usszogen Jn costen gworffen wer ist schuldig? Zurich.

solt man den costen, und noch den spoth lyden."

"N<sup>a</sup> Spot zum schaden"

"dan von handen geben syn process annullieren. Oder disputieren lassen khan gantz nit gestattet werden: Aber Jn woll uff ersuechen, inschlachen: etc. gnad mitheilt werden, umb die er auch selbs gepeten"

"Meer gabs zu verhören"

"Redliche ehrliche lüth Eydtgnossen Oberkheitliche personen von synetwegen der unredlich unehrlich wider syn oberkheit gehendte müssen geschendt werden"

"wir selbs zuosammengehen die [obgenannten] 4 [Orte] und 2 ohrt [wohl Luzern und Glarus gemeint]"

"machen die kriegs Räth [der genannten IV kath. Orte] Jren process denselben sambt dem Kesselring den NN ... übergeben?

Declaration machen.

mit was conditionen man die sach guetlich oder Rechtlich ze erörtern den 7 [obgenannten] oder mehr ohrten.

7 ohrt stellen. - ohne Nachtheil unser Rechten: mit caution umb den costen - die dan dyn sach guetlich oder Rechtlich erörtern mögen.

überige sachen auch erörtern. Jn Thurgeuw

Nota

so er von den 4 [genannten] orten gerichtet ist der costen uss: und werdend die straffbaren underthanen ledig. andere Catholische underthanen Jn stäther verfolgung: die unjnteressierte ort [BE, FR und SO?] nit woll zuofriden. vilicht an unschuldige gerathen, darus krieg und uffstand erwachsen. entlich unser ruin.

So aber von [den genannten] 7 oder 10 [Orten - neben den bereits genannten VII Orten noch BE, FR und SO gemeint, die am Hochgericht im Thurgau mitbeteiligt waren,] oder andren orten geurtheilt were zu hoffen erstlich die abstraffung der anderen, etwas ergezlichs an costen und mindere verbiterung oder gefahr erfolgen.

allein de modo diser übergaaß zuo reden so dz der Zwyffel uffzuheben, religions hasses oder passion hier zue Judicieren den orten wol verthruwen dörrffen; doch mit vorbehalt, dass syn process gültig, syn bekhendtnus geglaubt, die costen mit Jm uffgangen zeigen" "unarguiert oder spediert"

1) s. auch Zurlaubiana AH 80/107

2) Diese und alle nachfolgenden in Kurrentschrift wiedergegebenen Passagen sind von Beat II. Zurlauben wohl nachträglich angebrachte Kommentare bzw. Glossen.

---

AH 125, 384<sup>v</sup> (aufgeklebt)

## 119

1522 August 2., Zürich

SCHREIBEN VOM [AGENTEN DES HERZOGTUMS MAILAND BEI DEN EIDG. ORTEN], GIOVANNI FRANCESCO STAMPA, AN DEN HERZOG [VON MAILAND, FRANCESCO II SFORZA]

EA IV 1 a, 233 zu b 2)

---

s. Hottinger/Geschichte der Eidgenossen 483 (Beilage I. A.)

---

Kopie - AH 125, 385-386